

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Katechetische Kleintexte: Vaterunser-, Ave-Maria-, Credo-
und Dekalogauslegung (Druckabschrift) · Das goldene
Rosenkränzlein der St. Anna-Bruderschaft
(Druckabschrift) - Cod. Donaueschingen 297**

Oberrheinischer Sprachraum (Elsass), [um 1496-1497]

Kapitel 3 [Aufbau des Mariae Rosenkranz]

[urn:nbn:de:bsz:31-66423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66423)

Wir obent wirt mit loblicher pces
gesungen zu Solu by dem alter do ma-
ria rosen krantz vennwert ist worde
der sol dar komen/ oder bette vñ er ist
vij ane maria vñ sich vñ almitbrüder/
Do von gibt Alexander ein legat xl
tag aplos/ Item ouch begert der suster
des rosen krantzes & die menschen zu
danckbarkeit sant Anna bad ere marie
re dochter vñ wdochter sin cristo wel-
kent spröchen allen einstag dry pa noster
vñ dry Ave maria für sich vñ alle mit-
brüder by der pyn als im rosen krantz
wer dan an sinning wirt der sündet
mit aber er verdienet ouch mit am let-
sten sündestu von sant anna brüderschafft
by die xv pater no vñ die c. l. ane ma
in dem psalter marie betütte vñ wie
man sie sol opfferen/ & in Capittel
Noch dem gesagt ist wie marie rosen

Krätz ist ein glosse b pa no no vñ l ane
 maria by die betitten vñ wie sie sollen
 geopffert werden also ist die zu wissen
 d' marie psalter macht xv p̄ m̄ vñ
 c. vñ l. ane maria / Der psalter maria hat
 hundert vñ l ane maria / zu gleicher w̄y
 als der psalter dauid hat c vñ l psalmē
 inden xps geert wirt / vñ maria gesy
 gwert / also wirt sy ouer in w̄ psalter
 gelobt vñ geeret // In dem anderē mol
 werden mit den c vñ l ane maria be
 tittet vñ geeret die .c. vñ l. freidē die ma
 ria het die vff erden mit w̄ kinde xpo
Item des gliche die c vñ l sekwertzen
 vñ liden die sy het in dem liden vñ in
 mitlidung xpi // In dem dritte betitten
 sy c vñ l. sinderliche freide do mit maria
 begobt vñ geeret ist iiber alle heyligen
 in hymel // In dem vierden mal wirt
 betittet als meister **A**lanus spricht d' die

menschen die flüchlich beten marie
psalter die werden begit vor e vñ l stri-
cken des bössen geistes / vnd e vñ l. hilf
der tugent werden in geben wider so vil
sünd / Item sy werden e vñ l mol ge-
tröst in nem tod wider die besen geist
vnd ander vngemach vñ trübsal / Item
sy werden enyon vñ entrinnē e. l pin-
der sellen vnd werden begibt mit e. l.
freiden in dem paradys / Diffe ding vnd
ander vil werden betittet geert vnd
gelobt / beget vnd gebette durch die e. l.
me maria des psalters marie / Die xv
p̄ n̄. des psalters marie betiten zum
ersten die wunde xpi dem vñ groß
die er an sine heilgē libe gelittē hatt /
wunde Sanct bernhart sprichet der xpi ist so
vil gewesen / wē der mensche ein ganz
ior alle for tag sprech xv p̄ n̄ den
wunden cristi so wird ein yegliche wind

Wunde

mit einē j̄r̄ n̄r̄ geert/ **D**er Wunden
 x̄p̄i sint gewesen fünf hundert vier hūn-
 dert vñ lxx/ **Z**u dem anderē mol be-
 titē die xv̄ pa no xv̄ stund in welchem
 w̄ cristis in grōsem liden als vnder
 zitt do er in den garten ging gebunden
 vñ gefangen wart bis andie do er sin
 geist b̄ff gab vñ den tod leid am crutz
 zim dritten betitē s̄ die xv̄ wort
 die cristis spr̄ch vnder der selben
 zyt sinēs lidenō zim vierden wort
 betitē d̄ cristis von xv̄ gemarteret
 wart in xv̄ stetten do er gefürt wart
 von eyner stat zu der andern **I**tem
 d̄ er in xv̄ enden in sinem heiligen lybe
 gemarteret wart **I**tem d̄ xv̄ mit
 liden hant gehabt mit cristo in siner
 marter zu sünden betitē sie xv̄
 grōße schmachheit ~~vñ~~ berspottū die

xpo angeleg wurden in sinē liden / Dife
ding hab ich bestimpt vnd mit erklet vñ
kirtze willen / die selbigen werden alle ge-
lobt vñ geert mit den xv **p**r n̄r in dem
psalter marie // **H**ie ist zū wissen ds etlich
ordienieren vñ opfferen die dry krentz
des psalters / **A**ls den ersten / der mensche
werdung cristi vñ sinē heilige leben vñ
in die freude die maria sin miter mit yu-
get / **D**ar durch bittens si cristi vñ maria
ds si innē gebe ein güt seligs leben hie
vff erden noch dem willen gottes / **D**en
anderē rosen kranz sprechent sy zū ge-
dechtis dem bitteren liden cristi vñ mit
lidung siner liden getruwe miter / **V**nd
bitten vñ ein güttes ende vnd seligē tod
Den dritte rosen kranz sprich zū lob
vñ ere marie der himel künigin aller heyl-
gen vñ allem himelische heere vñ zū lobe
dinē sunderlichen heyligen / **V**nd bitt ds du

mit
teil
spre
gant
ter
opff
sim
lob
alle
vñ
vñ
ds
mit
vñ
der
D
rose
gro
den

mit allen heyligen gotts möge ein
 teil han in ewigen leben zum letzten
 sprechent sye wann sye den psalter
 gant volbracht also **W**irdigste mi-
 tter cristi disen psalter sprüche und
 opffer ich dir und dinen le lieben
 sim ihesu cristo un allen heyligen zu
 lob und ere un bitten dich d du mit
 allen heiligen wost bitten für mich
 un alle mitbruder diser brüderschaft
 un für die gantz cristliche kirche
 d wir hic un dort selig werden hic
 mit gnaden un dort in glorie. **vor von**
aplas un quaden zu diser brü-
derff schaffte geben sint d vierde Sa

Der in dise brüderschaft kumpt
 un mit andacht spricht dem
 rosen krantz macht sich teilhaftig
 großer gnade und aplas **alxander**
 der legut oben bestimpt gibt von